

RS Vwgh 2002/5/28 2000/11/0143

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.05.2002

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

90/02 Führerscheingesetz

Norm

AVG §63 Abs2;

FSG 1997 §8 Abs2;

FSG-GV 1997 §13 Abs1;

Rechtssatz

Die Aufforderung zur Beibringung der zur Erstattung des amtsärztlichen Gutachtens erforderlichen Befunde bzw. Stellungnahmen hat im Wege einer Verfahrensordnung gemäß § 63 Abs. 2 AVG zu ergehen (vgl. die Erkenntnisse des Verwaltungsgerichtshofes vom 28. Juni 2001, Zl. 2000/11/0254, und -

zur diesbezüglich vergleichbaren Rechtslage des KFG 1967 - vom 20. November 1981, 81/02/0247, VwSlg 10598 A/1981, sowie vom 21. März 1995, Zl. 95/11/0054). Auf Grund dieser Rechtslage ist somit die Behörde verhalten, den um eine Lenkberechtigung Ansuchenden mittels Verfahrensordnung unter Setzung einer entsprechenden Frist zur Beibringung einer (psychiatrischen) fachärztlichen Stellungnahme aufzufordern.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:2000110143.X01

Im RIS seit

06.08.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at